

auflegst, weil ich Dir Rechenschaft schuldig bin, weil Du mir beistehst und mir den Lebensweg vorgezeichnet hast. In jeder Not und Angst will ich mit dem königlichen Sängern rufen: Wer unter der Hilfe des Allerhöchsten wohnet, wird bleiben unter dem Schirme des Gottes des Himmels. Er wird sagen zu dem Herrn: Du bist es, der mich aufnimmst, meine Zuflucht, mein Gott, auf Dich hoffe ich! (Ps. 90, 1.)

Das Ziel des Menschen. Jeder Christ weiß und bekennet, wozu der Mensch erschaffen ist, aber es genügt für keinen Christen, am wenigsten für die christliche Mutter, diese Wahrheit bloß im allgemeinen anzuerkennen. Sie soll stets im Bewußtsein lebendig bleiben und bestimmend auf das Leben, auf die Erziehung einwirken. So oft die christliche Mutter auf ihr Kind schaut, sollen Erwägungen, wie die folgenden in ihrer Seele aufwachen: